

INHALT

Mitteilungen

Zweite Verordnung zur Änderung der Energieeinsparverordnung	1
Vorstände der Notarkammern: Saarländische Notarkammer, Schleswig-Holsteinische Notarkammer	1
Notar a.D. Dr. Franz Zilken verstorben	2
Verdienstorden des Landes NRW an Notar a.D. Prof. Dr. Walter Schmitz-Valckenberg	2
21. Deutscher Richter- und Staatsanwaltstag	2
Tagung „Das holographische Testament – Erleichterung oder Hin- dernis für den Laien?“	3
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	3
Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2013	4
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2014	4

Aktuelles Forum

<i>Kanzleiter</i> , „Pflichtteilsstrafklauseln“ und Geltendmachung des übergeleiteten Pflichtteilsanspruchs durch den Sozialhilfeträger	5
<i>Ludwig</i> , Die Wahl zwischen zwei Rechtsordnungen durch bedingte Rechtswahl nach Art. 22 der EU-Erbrechtsverordnung	12

Aufsatz

<i>Böhringer</i> , Isolierte Grundbucheinsicht durch Notar für Dritte	16
---	----

Rechtsprechung

I. Liegenschaftsrecht

1. Unzulässigkeit einer formularmäßig erteilten Abnahmevollmacht an den vom Bauträger zu bestimmenden Erstverwalter <i>BGH, Beschl. v. 12. 9. 2013 – VII ZR 308/12</i>	39
2. Regelbindungsfrist von vier Wochen gilt auch beim Bauträger- vertrag <i>BGH, Urtr. v. 27. 9. 2013 – V ZR 52/12</i>	41

3. Zulässigkeit der Umwandlung von Teileigentum in Wohnungseigentum bei entsprechender Regelung in der Gemeinschaftsordnung
OLG München, Beschl. v. 5. 7. 2013 – 34 Wx 155/13 45

II. Erbrecht

1. Bereicherungsanspruch wegen Zweckverfehlung bei Vorversterben des Leistenden, wenn die Leistung in Erwartung eines späteren Eigentumserwerbs infolge Erbeinsetzung erbracht wurde
BGH, Urt. v. 22. 3. 2013 – V ZR 28/12 48

2. Erbscheinsvorlageklausel in Sparkassen-AGB unwirksam
BGH, Urt. v. 8. 10. 2013 – XI ZR 401/12 53

3. Wirksamkeit einer Pflichtteilsstrafklausel bei Geltendmachen des Pflichtteils durch Sozialhilfeträger und Bindungswirkung einer Pflichtteilsstrafklausel
OLG Hamm, Urt. v. 28. 2. 2013 – I-10 U 71/12 60

III. Handels- und Gesellschaftsrecht

Auswirkung des Abschlusses eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages auf Genussscheine der abhängigen Gesellschaft
BGH, Urt. v. 28. 5. 2013 – II ZR 67/12 67

Buchbesprechungen

Kallmeyer, Umwandlungsgesetz (*Heckschen*) – Ring/Grziwotz/Keukenschrijver, NK-BGB, Band 3: Sachenrecht (*Schmid*) – Staudinger, BGB, Buch 2: Recht der Schuldverhältnisse, §§ 305-310, UKlaG (Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) (*Reithmann*) 78

 **Akten- und Dokumentenkästen**
Größe 32 x 22,5 x 15 cm, Seiten- oder Vorderwand herunterklappbar, aus schwarz durchgefärbter Hartpappe, strukturiert.
Originalverpackt zu 10 oder 20 Stück.
€ 9,- pro Kasten. **Sonderanfertigungen sind möglich!**
Lederwarenfabrik Kuno Preßl GmbH & Co. KG - KALOS
Hofer Str.12, Postf. 1446, 95104 Rehau, Tel. 09283-1214, Fax -3401
E-Mail: info@kalos.de www.kalos.de

Anzeigenaufträge senden Sie bitte an
anzeigen@beck.de oder per
Fax an 089/381 89-589.

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:
Caritas Stiftung Deutschland und **VERLAG C.H.BECK.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

1 | 2014

Heft 1, Januar 2014
Seite 1 – 80

MITTEILUNGEN

Zweite Verordnung zur Änderung der Energieeinsparverordnung

Die Zweite Verordnung zur Änderung der Energieeinsparverordnung v. 18. 11. 2013 (BGBl. I, S. 3951 ff.) wird in ihren wesentlichen Teilen am 1. 5. 2014 in Kraft treten. Durch die Verordnung wird auch § 16 der Energieeinsparverordnung (EnEV) geändert. Nach § 16 Abs. 2 EnEV n.F. hat der Verkäufer dem potenziellen Käufer spätestens bei der Besichtigung einen Energieausweis oder eine Kopie hiervon vorzulegen, wenn das mit einem Gebäude bebaute Grundstück, ein grundstücksgleiches Recht an einem bebauten Grundstück oder Wohnungs- oder Teileigentum verkauft werden soll. Findet keine Besichtigung statt, hat der Verkäufer den Energieausweis oder eine Kopie hiervon dem potenziellen Käufer unverzüglich vorzulegen. Unverzüglich nach Abschluss des Kaufvertrages hat der Verkäufer dem Käufer den Energieausweis oder eine Kopie hiervon zu übergeben.

Vorstände der Notarkammern

Die nachstehenden Notarkammern haben in ihren Kammerversammlungen ihre Präsidenten und Vizepräsidenten wie folgt wiedergewählt.

Saarländische Notarkammer

Kammerversammlung: 28. 11. 2013 (Amtsperiode vom 1. 1. 2014 bis 31. 12. 2017)

Präsident: Notar JR Dr. Volker Kawohl, Homburg

Vizepräsident: Notar Dr. Martin Kretzer, Saarlouis

Ehrenpräsident: Notar a.D. JR Prof. Dr. Rolf Zawar, Homburg

Schleswig-Holsteinische Notarkammer

Kammerversammlung: 29. 5. 2013

Präsident: RA und Notar *Hartmut Ahl*, Meldorf

Vizepräsident: RA und Notar *Dr. Claus Cornelius*, Kiel

Notar a. D. Dr. Franz Zilken verstorben

Am 27. 11. 2013 verstarb im Alter von 99 Jahren der letzte Geschäftsführer der Reichsnotarkammer und tatkräftige Mitgestalter beim Wiederaufbau des deutschen Notariats und dieser Zeitschrift, Notar a. D. *Dr. Franz Zilken*, Köln. *Dr. Zilken* hat sich um das deutsche Notariat besonders verdient gemacht, indem er nach dem Krieg, ausgestattet mit der Erfahrung seiner Tätigkeit in der Reichsnotarkammer, als Geschäftsführer der Rheinischen Notarkammer und der Gemeinschaft des deutschen Notariats, dem Vorläufer der Bundesnotarkammer, wichtige Aufbauarbeit leistete. Darüber hinaus betreute der Verstorbene mehr als 10 Jahre lang die Schriftleitung der DNotZ.

Notar a. D. *Dr. Franz Zilken* hat sich durch seine Tätigkeit und seinen Einsatz für den Berufsstand bleibende Verdienste erworben. Die Notare werden ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Verdienstorden des Landes NRW für Notar a. D. Prof. Dr. Walter Schmitz-Valckenberg

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hat dem Ehrenpräsidenten der Rheinischen Notarkammer, Notar a. D. *Prof. Dr. Walter Schmitz-Valckenberg*, Köln, am 7. 11. 2013 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar a. D. *Prof. Dr. Walter Schmitz-Valckenberg* zu dieser Ehrung.

21. Deutscher Richter- und Staatsanwaltstag

Veranstalter: Deutscher Richterbund (DRB), Kronenstr. 73/74, 10117 Berlin, Tel. 030/206125-0, Fax 030/206125-25, E-Mail info@drb.de

Datum: 2. – 4. 4. 2014

Veranstaltungsort: 99423 Weimar, congress centrum neue weimarhalle (ccnw), UNESCO-Platz 1

Motto: Grenzen des Rechts – Recht ohne Grenzen

Teilnahmegebühren: *Kongresssticket:* 80,- € für Mitglieder DRB & Mitglieder des Thüringer Anwaltsverbandes e. V. & Ärzte, 120,- € für Nichtmitglieder; *Tageskarte:* 30,- € für Mitglieder DRB & Mitglieder des Thüringer Anwaltsverbandes e. V. & Ärzte, 45,- € für Nichtmitglieder; jeweils kostenlos für Studenten und Referendare

Mitteilungen

3

**Anmeldung/
Registrierung:** Bei Kongressorganisation Conventus GmbH, Carl-Pulfrich-Str. 1,
07745 Jena, Fax 03641/3116-243, Onlineanmeldung www.ristatag.de (bevorzugt), Rückfragen per Tel. 03641/3116-160 oder
E-Mail ristatag@conventus.de

Weitere Informationen: Homepage www.drb.de, www.rista-tag.de

Tagung „Das holographische Testament – Erleichterung oder Hindernis für den Laien?“

Institut: Rheinisches Institut für Notarrecht, Adenauerallee 46a, 53113
Bonn

Datum/Uhrzeit: 31. 1. 2014, von 14.00 Uhr (s.t.) bis 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Stucksaal im Poppelsdorfer Schloss, Meckenheimer Allee 169,
53115 Bonn

Referenten: *Prof. Dr. Rainer Zaczyk*, Bonn, *Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe*, Hagen, *Prof. Dr. Anne Röthel*, Hamburg, und
Prof. Dr. Hans-Georg Hermann, München

Teilnahmegebühr: 50,- € für Mitglieder der NotRV und des Förderkreises des Rheinischen Instituts für Notarrecht, Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung, 100,- € für Nichtmitglieder und kostenlos für Notarassessoren, die Mitglied der NotRV sind, sowie Universitätsangehörige

Anmeldung: E-Mail notarrecht@uni-bonn.de, Tel. 0228/73-4432, Fax 0228/
73-4041

Weitere Informationen: Homepage www.jura.uni-bonn.de/notarrecht

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2013/2014

Zeit/Ort: 7. 2. 2014, Kiel, Atlantic Hotel Kiel
8. 2. 2014, Berlin, Pullman Berlin Schweizerhof
14. 2. 2014, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
15. 2. 2014, Köln, Hilton Cologne
15. 3. 2014, Oldenburg, Weser-Ems-Halle

Leitung: Notar *Dr. Norbert Frenz*, Kempen

Referenten: Notar a.D. *Sebastian Herrler*, Geschäftsführer des DNotI, Würzburg,
Notar *Christian Hertel*, Weilheim, Notar *Dr. Christian Kessler*, Düren

Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

2. Aktuelles Gesellschaftsrecht für Notare

Zeit/Ort: 7. 3. 2014, Kassel, Mercure Hotel Kassel

Referent: Notar *Dr. Simon Weiler*, München

Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €
(Mitglieder der Notarkammer Kassel werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

3. Aktuelle Fragen zu Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

- Zeit/Ort:* 14. 3. 2014, Heusenstamm, DAI-Ausbildungscenter Rhein/Main
- Referenten:* Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller*, DNotI, Würzburg, Notar *Dr. Thomas Renner*, Präsident der Ländernotarkasse, Erfurt
- Kostenbeitrag:* 310,- € / ermäßigt 240,- €
- Anmeldung:* Deutsches Anwaltsinstitut e.V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, E-Mail notare@anwaltsinstitut.de, Tel. 0234/9706418, Fax 0234/703507
- Weitere Informationen:* Homepage www.anwaltsinstitut.de

Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2013

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2010 = 100 im November 2013 gegenüber November 2012 um 1,3 % (106,1) gestiegen. Im Vergleich zum Oktober 2013 erhöhte sich der Index um 0,2 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: www.destatis.de/kontakt).

Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2014

Ab 1. 1. 2014 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB -0,63 % p. a. (zuvor seit dem 1. 7. 2013 -0,38 % p. a.; s. DNotZ 2013, 483). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit auf 4,37 % p. a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 7,37 % p. a.